



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT 13 FÜR
SPRACH- UND LITERATURWISSENSCHAFTEN
DEPARTMENT I
INSTITUT FÜR DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE



Studentisches Forschungsprojekt im Rahmen einer Masterarbeit

Abschlussbericht

Cross-linguistische Interaktion: die Funktion der zuvor erlernten Sprachen in der Tertiärproduktion des Deutschen

Projektbetreuer:

Prof. Dr. Jörg Roche
Institut für Deutsch als Fremdsprache
Schönfeldstr. 13
80539 München

Studierende:

Ana Aleksova
Matrikelnummer: 10597533
Internationaler DaF Masterstudiengang

Ausgegangen von der Grundannahme, dass im Tertiärerwerb einer Sprache auch zuvor erlernte Fremdsprachen aktiviert werden, und nicht nur, wie in der älteren Forschung behauptet, ein muttersprachlicher Transfer stattfindet, hat dieses Projekt das Ziel, die Funktion der zuvor erlernten Sprachen in der Tertiärproduktion des Deutschen bei albanischen Muttersprachlern zu untersuchen. Die Teilnehmer dieser Untersuchung haben das Mazedonische und das Englische als Fremdsprachen erlernt und sie erlernen in Ihrem Studium das Deutsche als Tertiärsprache. Die mehrmethodisch konstruierte Konzeption des Forschungsdesigns hat es möglich gemacht vorerst mit Hilfe von C-Tests zwei Gruppen mit unterschiedlichen Sprachniveaus im Deutschen zu bilden, um im Anschluss durch Fragebögen und eine interaktive Aufgabe den Einfluss von Muttersprache und Fremdsprachen auf die Tertiärsprachproduktion des Deutschen aufzuzeigen.

Die Ergebnisse zeigen, dass die cross-linguistische Interaktion mit der Sprachstufe des Deutschen zusammenhängt, wobei die geschilderten Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen beiden Gruppen auf bestimmte Strategien zurückführen, die von einer Reihe von Mehrsprachigkeitsfaktoren abhängen. Während die Gruppe A mit niedrigerem Deutschniveau vielmehr ihre beiden Fremdsprachen als kombinierte Strategie benutzt um Defizite in der L3 auszugleichen, lässt sich bei Gruppe B mit höherem Deutschniveau das Auseinanderhalten der von ihnen beherrschten Sprachen und der präzisere Einsatz von den L1- und den L2-basierenden Strategien identifizieren.

Das Forschungsprojekt und die Projektphasen

Das Forschungsprojekt wurde im Zeitraum von Ende Februar bis Ende Juli am DaF Institut an der LMU durchgeführt. Die Versuchspersonen mit der zu untersuchenden Sprachenkombination waren Studierende an der Universität "Hil. Kyrill und Method" in Skopje und dementsprechend wurden Reisemittel benötigt um das Forschungsprojekt erfolgreich abzuschließen.

Die Projektphasen:

1. Phase (Ende Februar - Anfang März). Es wurden geeignete Versuchspersonen gefunden, die den Kriterien der Untersuchung (Sprachenkombination und Sprachstufen) entsprechen sollten. Dabei wurden die Einverständniserklärungen für die Aufnahme von den Versuchspersonen unterschrieben und die einzelnen Termine für die Datenerhebung vereinbart.
2. Phase (Ende März): Es wurden C-Tests in Deutsch und Englisch zur Messung des Sprachniveaus durchgeführt und es wurden Fragebögen von den Versuchspersonen ausgefüllt, die sich zu deren Lernbiographien beziehen und in dem Masterprojekt eine wesentliche Rolle als Bestandteile der Mehrsprachigkeitsfaktoren spielen.

3. Phase (Mai): Die empirische introspektive Datenerhebung wurde durchgeführt, indem die Versuchspersonen mit einer interaktiven Aufgabe konfrontiert wurden. Diese wird so dargestellt, dass sie die cross-linguistische Interaktionen die in den mentalen Köpfen der multilingualen Lernenden widerspiegelt. Die Interaktionen wurden in Tandems durchgeführt und dabei wurde das Gespräch zwischen den Tandempartnern aufgenommen.

4. Phase (Juni-July): Analyse von den erhobenen Daten und Zusammenschreiben der Ergebnisse.

Das Durchführen von diesem Forschungsprojekt hat zu der Mehrsprachigkeitsforschung beigetragen, besonders zu dem Bereich Mehrsprachigkeitsinteraktionen und Relation der Funktionen der beteiligten Sprachen in der Produktion des Deutschen als Tertiärsprache und die finanzielle Unterstützung aus dem Programm Lehre@LMU hat zu der besseren Qualität sowie Abschließen meiner Masterarbeit ermöglicht.